

**PRESSEKONFERENZ**

**25.4.2012**

## **Visualisierte Linzer Klangwolke 2012**

### **voestalpine Klangwolke Die Wolke im Netz**

#### **Ihre Gesprächspartner:**

**Wolfgang Winkler** Künstlerischer Leiter LIVA

**Kurt Rammerstorfer** Intendant ORF Landesstudio OÖ

**Gerhard Kürner** Leiter Konzernkommunikation voestalpine AG

**Gerfried Stocker** Künstlerischer Leiter Ars Electronica Linz

**Horst Hörtner** Director Ars Electronica Future Lab

---

Christopher Ruckerbauer / Ars Electronica – Press

Ars Electronica Linz GmbH, ARS ELECTRONICA STRASSE 1  
4040 Linz, Tel: +43 (0) 732 7272 38

E-Mail: [christopher.ruckerbauer@aec.at](mailto:christopher.ruckerbauer@aec.at), [www.aec.at](http://www.aec.at)

Mag. Claudia Werner / Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Brucknerhaus Linz, Untere Donaulände 7, 4010 Linz

Tel.: +43 (0) 732 7612-2120, Fax: +43 (0) 732 7612-2130

E-Mail: [claudia.werner@liva.linz.at](mailto:claudia.werner@liva.linz.at), [www.brucknerhaus.at](http://www.brucknerhaus.at)

# voestalpine Klangwolke

## Die Wolke im Netz

Donaupark Linz

Samstag, 1. September 2012, 20:30

Brucknerhaus und Ars Electronica lassen die voestalpine Klangwolke 2012 steigen. Atemraubende technische Effekte, ein spektakuläres Zusammenspiel menschlicher und robotischer Protagonisten, tausende Leuchtbuchstaben und die kunstvoll illuminierte Architektur der Stadt selbst, singende Blitze und wundervolle Klangwelten bilden die Ingredienzien dieser Klangwolke, die von der Vernetzung unserer Welt erzählen wird.

Jede und jeder kann Teil dieser „Wolke im Netz“ werden, kann eigene Musiksplitter oder selbstgebaute Leuchtbuchstaben zur voestalpine Klangwolke beisteuern. Die voestalpine Klangwolke 2012 beginnt deshalb auch nicht erst am 1. September um 20:30 Uhr, sie beginnt jetzt. Denn ab sofort wird in ganz Oberösterreich und darüber hinaus an der voestalpine Klangwolke gebastelt. In den Offenen Technologielaboren (OTELO) in Gmunden, Vöcklabruck und Kremstal, den FAB-Produktionsschulen, in der Musikschule der Stadt Linz und des Landes Oberösterreich, im Ars Electronica Center, voestalpine Standorten und im Internet. Stück für Stück, Ton für Ton und Buchstabe für Buchstabe entsteht so eine Klangwolke von allen für alle.

### Eine Geschichte der Vernetzung unserer Welt

Die voestalpine-Klangwolke wird die Geschichte der Vernetzung unserer Welt erzählen und davon berichten, wie neue Technologien unser Leben verändern. Den Anfang dieser Geschichte markieren die Entdeckung der Elektrizität und der darauffolgende Siegeszug des künstlichen Lichts. Die Geschichte geht weiter mit der Erfindung der Telegrafie und Telefontechnik, von Film und Fernsehen und den ersten erfolgreichen Versuchen digitale Botschaften von A nach B zu übertragen. Es wird die Rede sein vom World Wide Web und von der digitalen Revolution, von Social Media und der mobilen Kommunikation. Die voestalpine Klangwolke wird davon erzählen, wie sich die Grenzen zwischen Realität und Virtualität, zwischen Mensch und Maschine zunehmend aufgelöst und neue Technologien so gut wie jeden unserer Lebensbereiche, ja sogar unsere Körper, durchdrungen haben.

### Eine Klangwolke von allen für alle

Eine solche „Wolke im Netz“ muss ein offenes Projekt sein. Eines, an dem sich jede und jeder beteiligen kann, vor Ort und im Netz. Die voestalpine Klangwolke versteht sich als ein Werk von allen für alle und wird daher nicht hinter verschlossenen Türen, nicht im Elfenbeinturm von Kunst und Wissenschaft gestaltet, sondern in offenen Laboren, in Lehrwerkstätten, in Musikschulen und zu Hause im Kinder- und Arbeitszimmer, im Keller oder am Dachboden. Die voestalpine-Klangwolke entsteht schlicht dort, wo Menschen eine zündende Idee haben und an ihre Umsetzung gehen.

### Tausende Leuchtbuchstaben im und über dem Donaupark ...

Ob am Rechner oder mobilen Gerät, ob in einer der vielen Klangwolke-Werkstätten, das Einklinken und Mitgestalten macht die voestalpine Klangwolke zu einem einmaligen Spektakel. Tausende Leuchtbuchstaben sollen in den kommenden Monaten gebaut, fantasievoll gestaltet und mit LEDs und Empfängern bestückt werden. Am Abend des 1. September ist dann

Christopher Ruckerbauer / Ars Electronica – Press

Ars Electronica Linz GmbH, ARS ELECTRONICA STRASSE 1,  
4040 Linz, [www.aec.at](http://www.aec.at)

Tel: 0043 732 7272 38 [Christopher.ruckerbauer@aec.at](mailto:Christopher.ruckerbauer@aec.at)

 ARS ELECTRONICA

Mag. Claudia Werner / Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Brucknerhaus Linz, Untere Donaulände 7, 4010 Linz

Tel.: +43 (0) 732 7612-2120, Fax: +43 (0) 732 7612-2130

E-Mail: [claudia.werner@liva.linz.at](mailto:claudia.werner@liva.linz.at), [www.brucknerhaus.at](http://www.brucknerhaus.at)

 BRUCKNER  
HAUS

jede und jeder eingeladen, ihren oder seinen Buchstaben mit in den Donaupark zu bringen. Hier werden diese Kunstwerke mit der voest Alpine Klangwolke connected und Teil eines gigantischen Spektakels. Denn im Zusammenspiel mit tausenden anderen Buchstaben entfaltet jeder Einzelne sein ganzes Potenzial, erst dann werden aus Zeichen Worte und Sätze, wird aus Information Kommunikation.

### ... und tausende Klangwolkenminiaturen im Netz

Eine andere Möglichkeit, sich an der voest Alpine Klangwolke zu beteiligen, sind akustische Klangwolkenminiaturen, die in die Klangwolke selbst einfließen oder tags darauf über die Klangwolkenanlage im Linzer Donaupark gespielt werden. Egal ob ein Geräusch, eine Melodie, ein Rhythmus oder eine fertige Komposition, so ziemlich alles kann zu einer Klangwolkenminiatur werden, solange sie nicht länger ist als eine Minute lang. Eingereicht werden können die Klangwolkenminiaturen auf [www.aec.at/klangwolke](http://www.aec.at/klangwolke). Wer Unterstützung beim Aufnehmen, Bearbeiten und Onlinestellen einer Klangwolkenminiatur braucht, bekommt im Rahmen von Workshops im Ars Electronica Center oder den Zweigstellen des oberösterreichischen Musikschulwerks sowie der Musikschule der Stadt Linz das nötige Rüstzeug vermittelt. Im Verlauf des Sommers entsteht so ein Pool an unterschiedlichen Sounds, die online angehört und bewertet werden können. Marco Palewicz (AT) wird aus diesem Klangpool ein fünfminütiges Stück mixen, das am Abend der Klangwolke im Donaupark erklingen wird. Tags darauf wird die Klangwolke-Soundanlage dann noch einmal angeworfen und gehört ausschließlich den Klangwolkenminiaturen.

### Klangwolke-Partner aus der Region und der Welt

Die voest Alpine Klangwolke 2012 ist eine Koproduktion von Brucknerhaus und Ars Electronica. Die künstlerische Leitung der voest Alpine Klangwolke liegt beim Ars Electronica Futurelab, das über ausgewiesene Expertisen in den Fachgebieten Medienkunst, Architektur, Design, Interaktive Ausstellungen, Virtual Reality und Echtzeitgrafik verfügt und damit prädestiniert ist, ein so ambitioniertes Vorhaben wie die voest Alpine Klangwolke umzusetzen. Als Mitinitiator der Linzer Klangwolke und verlässlicher Medienpartner fungiert seit 1979 das ORF Landesstudio OÖ. Ohne die breite Unterstützung durch die drei Medien des ORF – Radio, Fernsehen und Internet – wäre eine lebhaftige Teilnahme der OberösterreicherInnen nicht denkbar. Seine mediale Führerschaft in Oberösterreich und damit die Kraft, Menschen für ein gemeinsames Kulturerlebnis zu motivieren und zu begleiten, hat das Landesstudio-Team immer wieder unter Beweis gestellt – zuletzt bei der visualisierten Klangwolke im Kulturhauptstadtjahr 2009 *Flut*, bei der tausende Landsleute gemeinsam mit dem südafrikanischen Künstler Roger Titley die Tiere der Welt gebastelt und bewegt haben. Auch 2012 wird das ORF Landesstudio OÖ online, via Radio und in *Oberösterreich Heute* die Klangwolke-Komponisten sowie die Bastler der Buchstaben und Flugobjekte kontinuierlich begleiten, ganz dem neuen Slogan von ORF OÖ verpflichtet: „*Mein Land – Mein Radio. Mein Land- Meine Klangwolke*“.

Exklusiver Hauptsponsor der diesjährigen Klangwolke ist die voest Alpine. Eine Partnerschaft, die sich auch im diesjährigen Namen – voest Alpine Klangwolke – widerspiegelt. 60 Jahre nach der Erfindung des LD (Linz-Donawitz)-Verfahrens, eine der bedeutendsten Entwicklungen der Nachkriegszeit, ist die voest Alpine heute ein internationaler Konzern mit 360 Produktions- und Vertriebsstandorten in 60 Ländern. Als globaler High-Tech Player sind Technologie- und Qualitätsführerschaft in anspruchsvollsten Produktsegmenten Zukunftssicherung und haben höchste Priorität. Die Bedeutung der Forschung und Entwicklung bildet auch die

---

Christopher Ruckerbauer / Ars Electronica – Press

Ars Electronica Linz GmbH, ARS ELECTRONICA STRASSE 1,  
4040 Linz, [www.aec.at](http://www.aec.at)

Tel: 0043 732 7272 38 [Christopher.ruckerbauer@aec.at](mailto:Christopher.ruckerbauer@aec.at)

 ARS ELECTRONICA

Mag. Claudia Werner / Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Brucknerhaus Linz, Untere Donaulände 7, 4010 Linz

Tel.: +43 (0) 732 7612-2120, Fax: +43 (0) 732 7612-2130

E-Mail: [claudia.werner@liva.linz.at](mailto:claudia.werner@liva.linz.at), [www.brucknerhaus.at](http://www.brucknerhaus.at)

 BRUCKNERHAUS

Brücke zur diesjährigen Unterstützung der Klangwolke, deren Inszenierung sich mit dem Thema moderner Technologien und ihrer Bedeutung für unser Leben beschäftigt. Darüber hinaus wirken zahlreiche Partner aus Linz und Oberösterreich an der voest Alpine Klangwolke mit. Bislang sind die Musikschule der Stadt Linz und die des Landes Oberösterreich, die Offenen Technologielabore OÖ (OTELO), die FAB-Produktionsschulen in Linz, Wels und Steyr, der ASKÖ Modellflugclub Linz, die Linzer Berufsfeuerwehr und LIWEST dabei.

Auch internationale Partner sind an der voest Alpine Klangwolke beteiligt. Bereits mit an Bord sind die Universität der Künste Berlin (DE), die Hangzhou University (CN) und das Intelligent Robotics Laboratory des Department of Adaptive Machine Systems der Universität Osaka (JP). Zudem unterstützen mit Soundcloud die weltweit größte Audiostreaming Community und Ableton einer der bekanntesten Produzenten von Digital Audio Workstations die voest Alpine Klangwolke 2012.

### **Begleitende Veranstaltungen beim Ars Electronica Festival**

Seit 1979 spielen Klangwolke und Ars Electronica Festival ein kongeniales Duett. Das diesjährige Ars Electronica Festival soll dazu genutzt werden, um im Rahmen von Konferenzen, Ausstellungen und Workshops gemeinsam mit international renommierten ExpertInnen über die Dualität von Klangwolke und Ars Electronica nachzudenken und mögliche zukünftige Ausformungen zu diskutieren. Hochkarätige Beiträge zu dieser künstlerischen Evaluierung verspricht etwa die Campus-Ausstellung, in deren Rahmen sich die renommierte Universität der Künste Berlin mit Klangwelten im öffentlichen Raum auseinandersetzt. Einen weiteren Beitrag wird der Klangkünstler Sam Auinger liefern, der bereits als „Featured Artist“ des Festivals im vergangenen Jahr mit einer einmaligen Klangperformance im Linzer Mariendom begeisterte.

---

voest Alpine Klangwolke: [www.aec.at/klangwolke](http://www.aec.at/klangwolke)

Brucknerhaus, LIVA: [www.brucknerhaus.at](http://www.brucknerhaus.at)

Ars Electronica Linz: [www.aec.at/](http://www.aec.at/)

voest Alpine: [www.voest Alpine.com](http://www.voest Alpine.com)

ORF OÖ: [www.ooe.orf.at/](http://www.ooe.orf.at/)

---

**Christopher Ruckerbauer / Ars Electronica – Press**

Ars Electronica Linz GmbH, ARS ELECTRONICA STRASSE 1,  
4040 Linz, [www.aec.at](http://www.aec.at)

Tel: 0043 732 7272 38 [Christopher.ruckerbauer@aec.at](mailto:Christopher.ruckerbauer@aec.at)

 **ARS ELECTRONICA**

**Mag. Claudia Werner / Presse & Öffentlichkeitsarbeit**

Brucknerhaus Linz, Untere Donaulände 7, 4010 Linz

Tel.: +43 (0) 732 7612-2120, Fax: +43 (0) 732 7612-2130

E-Mail: [claudia.werner@liva.linz.at](mailto:claudia.werner@liva.linz.at), [www.brucknerhaus.at](http://www.brucknerhaus.at)

 **BRUCKNER  
HAUS**